

Aus dem Zentralvorstand

An seinen letzten Sitzungen hat der Zentralvorstand der FMH...

- ... das Budget 2009 zuhanden der Delegiertenversammlung und der Ärztekammer verabschiedet;
- ... den vom Rechtsdienst der FMH ausgearbeiteten Änderungen der Standesordnung zugestimmt, die aufgrund geänderter gesetzlicher Rahmenbedingungen notwendig geworden sind; der Ärztekammer wird ein entsprechender Antrag unterbreitet;
- ... den infolge der neu eingeführten Führungsmodelle notwendig gewordenen Änderungen/Anpassungen von Statuten und Geschäftsordnung zugestimmt und diese zuhanden der Ärztekammer verabschiedet;
- ... folgenden Gesellschaften, Instituten und Stiftungen die Erlaubnis erteilt, das Logo der FMH zu verwenden:
 - der Viszeralchirurgie der Klinikgruppe Hirslanden für ihren Leitfaden an Ärzte zur Patientenaufklärung,
 - der Schweizerischen Gesellschaft für Plastisch-rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie (SGPRAC) für ihr Aufklärungsprotokoll,
 - dem CHUV für den «Bedside Scanning Day»,
 - dem Kantonsspital St. Gallen für sein Aufklärungsprotokoll HNO,
 - dem Schweizerischen Seniorenrat für den Flyer «Arzt und Patient»,
 - der Schweizerischen Herzstiftung für die «Nationale Blutdruck-Offensive»
 - und der Schweizerischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (SGGG), sobald die SPO dieser ihr Logo ebenfalls zur Verfügung stellt;
- ... beschlossen, das Symposium «Forum Managed Care 2008» zu unterstützen;
- ... der Partnerschaft (inkl. eines finanziellen Partnerbeitrags) mit der Swiss Public Health Conference 2008 und der entsprechenden Vergabe des FMH-Logos zugestimmt;
- ... von der Zusammenarbeit mit dem Obsan im Projekt «Monitoring des médecins actifs dans les milieux hospitaliers en Suisse 2005–2008» Kenntnis genommen;
- ... bewilligt, der von der Konferenz der Gesundheitsdirektoren der Ostschweiz und des Kantons Tessin geplanten E-Health-Plattform die Stammdaten der Ärzte für das Projekt eKOGU (elektronische Kostengutsprache) in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen; dabei muss das Einverständnis der kantonalen Ärztesellschaften eingeholt und der Datenschutz eingehalten werden;
- ... der Datenlieferung für das Medizinalberuferegister an das BAG per Anfang April 2008 gemäss Vereinbarung zwischen FMH und BAG zugestimmt;
- ... entschieden, den Kriterienkatalog für die finanzielle Unterstützung dahingehend zu ergänzen, dass Gesuche stets mit einem Budget versehen sein müssen;
- ... den Geschäftsführer der FMH Services, R. Kunz, begrüsst, der über die Unternehmung FMH Services orientierte;
- ... eine Delegation der Kantonalen Ärztesellschaften (KKA) empfangen und mit ihr unter anderem die Zukunft der KWFB sowie die Beteiligung der FMH an HIN diskutiert;
- ... die Vorinformation und den Entwurf des Projektes Qualitätsstrategie Schweiz der SAMW zur Kenntnis genommen und der Entsendung von ZV-Mitglied Dr. med. O. Kappeler als Vertreter der FMH in das erweiterte Kernteam zugestimmt;
- ... beschlossen, den Einsitz als Mitglied im Verein für Qualitätssicherung und -förderung in Spitälern IVQ zu beantragen und zu gegebener Zeit eine Vertretung zu bestimmen;
- ... das Grundlagenpapier «Qualitätsmanagement und Zertifizierung der ärztlichen Leistungserbringung: Aufwand und Nutzen» sowie die darauf basierende Kurzversion für die SÄZ zur Genehmigung durch die Delegiertenversammlung verabschiedet und sich in diesem Zusammenhang für die aktive Rolle des «Change-Moderators» ausgesprochen;
- ... Dr. Heini Haldi als Vertreter der FMH in die Arbeitsgruppe «Interne Qualitätskontrolle» der QUALAB und als Stellvertreter von B. Bumbacher im Vorstand und im Plenum der QUALAB gewählt;
- ... zur Kenntnis genommen, dass die Abteilung DDQ zum Thema Monitoring/Steuerung der ärztlichen Leistungserbringer die Ausschreibung einer Grundlagenarbeit vorbereitet;

- ... den Entwurf einer Stellungnahme zum Verordnungsentwurf über das Register der universitären Medizinalberufe zuhanden des EDI gutgeheissen;
- ... die Bildungsverordnung MPA zuhanden der Delegiertenversammlung verabschiedet und den Antrag gestellt, die Berufsbezeichnung «Medizinische Praxisassistentin» beizubehalten;
- ... dem Entwurf der FMH-Stellungnahme zum nationalen Programm Alkohol 2008–2012 einerseits und zur Revision der WMA-Policies von 1998 andererseits zugestimmt;
- ... die Stellungnahme zur Änderung der Luftreinhalteverordnung im Bereich Baustellen befürwortet;
- ... einen Briefentwurf zuhanden der MEBEKO (Medizinalberufekommission) im Hinblick auf die geplante Umsetzung von Art. 21 Abs. 4 MedBG gutgeheissen;
- ... die FMH-Stellungnahme zur laufenden KVV- und VKL-Revision genehmigt;
- ... sich mit der Projektskizze für die Überarbeitung des Swissmedic-Leitfadens «Gute Praxis zur Aufbereitung von sterilen Medizinprodukten in Arzt- und Zahnarztpraxis» einverstanden erklärt;
- ... den Bericht der Arbeitsgruppe «Prüfung der juristischen Verselbständigung der Kommission für Weiter- und Fortbildung KWFB» zur Kenntnis genommen und beschlossen, den entsprechenden Antrag inkl. der Statutenänderungen zuhanden der ÄK zur Annahme zu empfehlen;
- ... die Auslegung von Art. 31 der Weiterbildungsverordnung (WBO) der KWFB zur Kenntnis genommen;
- ... den Entscheid der Kommission für Weiter- und Fortbildung/KWFB unterstützt und beschlossen, bei der Ärztekammer die Schaffung folgender Schwerpunkte zu beantragen:
 - «Dermatopathologie» zum Facharztztitel Dermatologie sowie
 - «Pädiatrische Rheumatologie» zum Facharztztitel Kinder- und Jugendmedizin;
- ... den Vorschlag der Schweizerischen Gesellschaft der Vertrauensärzte gutgeheissen, das Weiterbildungsprogramm für den Fähigkeitsausweis Vertrauensarzt um ein fünftes Modul zu ergänzen, um Lernziele aus dem Bereich Invalidenversicherung an der Schnittstelle zur Krankenversicherung in den Weiterbildungskurs integrieren zu können;
- ... die Revision des Lernzielkataloges Dienstärztkurs durch die Plattform Rettungswesen zur Kenntnis genommen;
- ... den aktuellen Stand «Projekt TARMED 2010» zur Kenntnis genommen, dabei aber einen differenzierten Tarif für ambulante Leistungen in Arztpraxis und Spital als äusserst problematisch eingestuft;
- ... einen Bericht über die Sitzung des Leitungsgremiums TARMED Suisse vom 22. April 2008 erhalten;
- ... sich über verschiedene Geschäfte im Ressort Tarife und Verträge informieren lassen:
 - Verhandlungen MTK,
 - Revision Analysenliste sowie
 - Strategiegruppe DMA/SD;
- ... im Hinblick auf die Überarbeitung des Leistungskataloges für Physiotherapie entschieden, mit allen in den Bereich des muskuloskelettalen Systems involvierten ärztlichen Fachgesellschaften Kontakt aufzunehmen, um ihnen eine Stellungnahme zu ermöglichen;
- ... befürwortet, im Ressort SwissDRG Mediziner/Kodierspezialisten zur Unterstützung unter Vertrag zu nehmen und für die damit verbundenen zusätzlichen Kosten ein Budget zu erstellen, das vom Zentralvorstand und von der Geschäftsprüfungskommission zu genehmigen ist;
- ... die Stellungnahme der FMH zur Totalrevision Epidemienengesetz verabschiedet;
- ... das GPK-Entschädigungsreglement genehmigt;
- ... beschlossen, S. Stöhr nach ihrem Rücktritt aus dem ZV im Mai 2008 ausnahmsweise für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren in den Stiftungsrat der Hilfskasse für Schweizer Ärzte zu delegieren; die beiden anderen Stiftungsräte, U. Leibundgut (Präsident) und W. Zutter, werden für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren bestätigt;
- ... Dr. Bruno Lerf als Nachfolger von B. Kehrer zum Präsidenten des Wissenschaftlichen Beirates der FMH-Gutachterstelle gewählt und den Jahresbericht 2007 der FMH-Gutachterstelle zur Kenntnis genommen;
- ... der Delegation von Dr. med. H. Pfahler als Vertreter der FMH ins technische Komitee der Schweizerischen Expertengruppe für Klassifikationen im Gesundheitswesen des Bundesamtes für Statistik BFS zugestimmt.